

Transparenz- und Informationspflichten nach Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:	Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Die Bürgermeisterin Petra Emmerich-Kopatsch An der Marktkirche 8 38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: +49 5323 931-0
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) Elsässer Straße 66 26121 Oldenburg Telefon: 0441/9714-2723 E-Mail: datenschutz@kdo.de
Kontaktdaten des Datenschutzkoordinators der Berg- und Universitätsstadt Clausthal -Zellerfeld	Der Datenschutzkoordinator der Verantwortlichen ist: M. Braun An der Marktkirche 8 38678 Clausthal-Zellerfeld E-Mail: datenschutz@clausthal-zellerfeld.de

Verarbeitungstätigkeit: Ausschreibungsverfahren

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Daten werden zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens, zur Prüfung und Wertung der Angebote sowie zur Vorbereitung eines Vertragsabschlusses verarbeitet. Soweit die betroffene Person selbst Bieter oder künftiger Vertragspartner ist, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Im Übrigen erfolgt sie nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den jeweils geltenden vergaberechtlichen Vorschriften.

Verarbeitete personenbezogene Daten:

Verarbeitet werden Namen und Kontaktdaten der Bieter und ihrer Ansprechpartner, Unternehmens- und Funktionsangaben, Angebots- und Eignungsdaten, Referenzen sowie gegebenenfalls Auskünfte aus dem Gewerberegister.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Empfänger sind die mit dem Vergabeverfahren befassten Stellen innerhalb der Stadtverwaltung. Eine externe Übermittlung erfolgt nur, soweit sie zur Durchführung des Verfahrens erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DSGVO)

Nicht unmittelbar erhobene Daten stammen aus dem Gewerberegister. Dies betrifft Unternehmensangaben, vertretungsberechtigte Personen und den Gewerbestatus.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Sie haben das Recht, unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen (Artikel 16 DS-GVO). Sie haben das Recht, zu verlangen, dass personenbezogene Daten die Sie betreffen unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen. Sie haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann. **Datenübertragbarkeit:** Sie haben gem. Artikel 20 DS-GVO das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, so dass Sie diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche Sie betreffen, **Widerspruch** einzulegen. Die personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn:

- Es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstr. 5, 30159 Hannover

Tel.: 0511 - 120 4500 / Fax: 0511 - 120 4599

eMail: poststelle@lfd.niedersachsen.de